

Rahmenbedingungen 3-jährige berufsbegleitende Weiterbildung in «Personenzentrierter Prozessbegleitung und Beratung GFK» für Fachkräfte im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich

Zielpublikum	<p>Angesprochen sind Frauen und Männer, die in einem der folgenden Berufe bzw. Arbeitsfeldern tätig sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Lehrer*innen aller Stufen</li><li>■ Pädagog*innen und Erzieher*innen</li><li>■ Sozialpädagogik</li><li>■ Heilpädagogik</li><li>■ Seelsorge</li><li>■ Sozialpsychiatrie</li><li>■ Sozialarbeit</li><li>■ Körperarbeit (Atemtherapie, Massage, Tanz- und Bewegungstherapie, Eutonie, Alexander, Feldenkrais, Psychomotorik, Physiotherapie, Cranio-Sakral-Therapie, Ergotherapie usw.)</li><li>■ Pflege</li><li>■ Beratung</li><li>■ Supervision und Praxisbegleitung</li><li>■ Aus-, Weiter- und Fortbildung</li><li>■ Verwaltung, Personalwesen</li><li>■ Justizwesen</li></ul>						
Aufnahmeverfahren	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Besuch der Infoveranstaltung oder Aufnahmegespräch mit einer Ausbilder*in</li><li>■ 1–2 tages Entscheidungsseminar in der Gruppe</li></ul>						
Ablauf und Inhalt der Weiterbildung	<p>Die Weiterbildung ist berufsbegleitend. Sie dauert <b>3 Jahre, unterteilt in 2 Module á je 1½ Jahre</b> und findet weitgehend in einer konstanten Lerngruppe statt. Das erste Modul kann mit einem Fähigkeitsausweis abgeschlossen werden, die ganze Weiterbildung mit einem Diplom. Das spätere Nachholen des 2. Moduls ist möglich. Grundlegend sind Haltungen und Verfahren aus der personenzentrierten-experienziellen (Focusing) Tradition. Der Erwerb des Fachwissens ist immer eingebettet in den personalen Lern- und Entwicklungsprozess der Teilnehmenden. Speziell kennzeichnend für das GFK ist die Betonung der körperlichen Präsenz, es werden spezifische körperorientierte Begleitformen und Formen des körperlichen Dialogs gelehrt.</p> <p>Eingeführt werden ausserdem die GFK-spezifischen Inhalte und Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Charakterstrukturen</li><li>■ Bindungsarten</li><li>■ Personenzentrierte dialogische Körperarbeit</li><li>■ Modellbildungen über Entwicklungsphasen und Veränderungstheorien</li><li>■ Die energetische Betrachtungsweise</li><li>■ Der systemische Blickwinkel</li><li>■ Erkenntnistheorie</li><li>■ Dialogbegleitung nach David Bohm</li></ul> <p>Die Seminare finden in Tagungshäusern statt. Einzeltage werden in der Regel in Zürich durchgeführt.</p> <p><b>Total</b> umfasst die Weiterbildung:</p> <p><b>Präsenzstudium: 610 Unterrichtseinheiten (UE)<sup>1</sup></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Elf dreitägige und drei fünftägiger Blockkurse (480 UE)</li><li>■ Studientage und Vorlesungen (im Umfang von mindestens 130 UE)</li><li>■ Lerngruppen und Standortbestimmung</li></ul> <p><b>Davon gelten:</b></p> <table><tr><td>Theorie (ohne Selbststudium):</td><td>330 Unterrichtseinheiten</td></tr><tr><td>Gruppenselbsterfahrung:</td><td>180 Unterrichtseinheiten</td></tr><tr><td>Gruppensupervision:</td><td>100 Unterrichtseinheiten</td></tr></table>	Theorie (ohne Selbststudium):	330 Unterrichtseinheiten	Gruppenselbsterfahrung:	180 Unterrichtseinheiten	Gruppensupervision:	100 Unterrichtseinheiten
Theorie (ohne Selbststudium):	330 Unterrichtseinheiten						
Gruppenselbsterfahrung:	180 Unterrichtseinheiten						
Gruppensupervision:	100 Unterrichtseinheiten						

### Supervision in Kleingruppe: ca. 20 Unterrichtseinheiten

- bis zum Ende der Weiterbildung nehmen die Studierenden an mehreren Supervisionstreffen in Kleingruppen teil.  
Im Mittelpunkt steht dabei die eigene Beratungstätigkeit.

### Selbststudium: ca. 270 Unterrichtseinheiten

- Interventionsgruppen Literaturstudium, Protokolle, Vorträge, Abschlussarbeit

Das sind insgesamt **900 UE** während der ganzen Ausbildung

---

Abschluss der Weiterbildung und Anerkennung	Am Ende der Weiterbildung werden eine schriftliche Arbeit und ein Abschlusskolloquium verlangt. Nach Erfüllen aller formalen und inhaltlichen Bedingungen wird das Diplom „ <b>Personzentrierte Prozessbegleitung und Beratung GfK</b> “ verliehen. Das Führen des Titels „ <b>Personzentrierte Prozessbegleiter*in und Berater*in GfK</b> “ verpflichtet zum Eintritt in den Berufsverband SGfK und zu regelmässiger Weiterbildung. Die Weiterbildung ist anerkannt durch die <b>Schweizerische Gesellschaft für Beratung (SGfB)</b> . Bei genügend langer beratender Arbeit kann die <b>höhere Fachprüfung HFP für Beraterinnen und Berater in psychosozialen Bereich</b> absolviert und ein eidgenössisches Diplom erlangt werden.
---	---

---

Ort	Blockkurse werden in Seminarhäusern durchgeführt. Andere Settings sind in Absprache mit den Weiterbildungsteilnehmer*innen möglich. Die Studientage finden meist in Zürich statt.
-----	---

---

Wozu befähigt das Diplom?	Das Diplom befähigt die Absolvent*innen in erster Linie dazu, die neuen Beziehungs- und Begegnungskompetenzen als Zusatzqualifikation in ihre angestammten Berufsfelder zu integrieren. Darüber hinaus kann diese umfassende Weiterbildung es möglich machen, neue Aufgaben am Rande des gewohnten Arbeitsbereiches bzw. in einem erweiterten oder sogar anderen beruflichen Umfeld wahrzunehmen.
---------------------------	---

#### Diplomierte Prozessbegleiter\*innen

- verfügen über kommunikative Kompetenzen in Einzel- und Gruppensettings
- verwenden personzentrierte Haltungen und Techniken in ihren Berufsfeldern
- sind in der Lage, Gefühls-, Beziehungs- und inhaltliche Themen im therapeutischen und beraterischen Gespräch aufgreifen und zu explorieren
- haben Handlungsoptionen in Konflikt-, Krisen- und Entscheidungssituationen,
- sind geschult in der Begleitung von Veränderungs- und Selbstorganisationsprozessen,
- arbeiten ziel- und lösungsorientiert, wenn die Umstände es erfordern,
- können sich in die unterschiedlichen Lebenswelten Ihrer Klient\*innen empathisch einfühlen,
- sind ausgebildet in kompetentem Umgang mit „schwierigen“ Menschen und „schwierigen“ Situationen,
- erkennen Gewohnheiten und Muster, die der Veränderung von Einzelnen und Gruppen im Wege stehen und eröffnen Wahlmöglichkeiten,
- verfügen mit der Kenntnis von Focusing über Techniken zur Stressbewältigung, zum Schaffen von Freiraum und zur Selbstwahrnehmung,
- fördern Prophylaxe und salutogenetisches Denken,
- können eine dialogische Gesprächskultur auch in grösseren Gruppen initiieren und pflegen.

---

Kosten (Stand Mai 2023, Änderungen vorbehalten)	<b>Modul 1:</b> Dauer 1.5 Jahre <b>Modul 2:</b> Dauer 1.5 Jahre <b>Total:</b>	CHF 9'500 CHF 9'400 <b>CHF 18'900</b>
---	---	---

#### Inklusive:

Blockseminare, Seminarunterlagen, Lernbegleitung, Studientage und Vorlesungen, Gruppenselbsterfahrung, Gruppensupervision **und der Möglichkeit alle Kurse aus dem Kursprogramm unentgeltlich besuchen zu können.**

#### Exklusive:

Reise, Unterkunft und Verpflegung im Tagungshaus, Bücher

---

**Seminarleitung**

**Marga Moser**, eidg. anerkannte Psychotherapeutin mit Zertifikat GFK, in ambulanter Gruppenpraxis, Seminarleiterin, Supervisorin und Lehrtherapeutin,  
Mail: [marga.moser@bluewin.ch](mailto:marga.moser@bluewin.ch)

**Martina Sturzenegger**, eidg. anerkannte Psychotherapeutin mit Zertifikat GFK, Ausbilderin FA, Seminarleiterin, Mail: [kontakt@psychotherapie-sturzenegger.ch](mailto:kontakt@psychotherapie-sturzenegger.ch)

**Jules Zwimpfer**, eidg. anerkannter Psychotherapeut mit Zertifikat GFK, in eigener Praxis, Seminarleiter, Supervisor und Lehrtherapeut, Mail: [j.zwimpfer@bluewin.ch](mailto:j.zwimpfer@bluewin.ch)

**Katja Gmünder**, eidg. anerkannte Psychotherapeutin mit Zertifikat GFK Seminarleiterin, Supervisorin und Lehrtherapeutin,  
Mail: [k.gmuender@kinderpraxis-emme.ch](mailto:k.gmuender@kinderpraxis-emme.ch)

**Maria Zünd**, eidg. anerkannte Psychotherapeutin mit Zertifikat GFK, Fachpsychologin Kinder- und Jugendpsychologie SBAP, Seminarleiterin,  
Mail: [maria.zuend@bluewin.ch](mailto:maria.zuend@bluewin.ch)

**Sandra Widmer**, eidg. anerkannte Psychotherapeutin mit Zertifikat GFK, Fachpsychologin für Kinder- und Jugendpsychologie FSP, Seminarleiterin,  
Mail: [info@sandrawidmer.ch](mailto:info@sandrawidmer.ch)

**und weitere Ausbilder\*innen**

---

**Infoabende**

<b>Basel:</b>	<b>11. August; 12. September 2023; 16. Januar 24 21. November 2023; 27. Februar 2024</b>	<b>18:00 - 20:00 18:30 - 20:30</b>
Gemeinschaftspraxis Kriskker, Faedi, Binningerstr. 5/7, Münchenstein		
<b>Zürich:</b>	<b>03. November 2024 19. Januar; 23. Februar 2024</b>	<b>17:00 - 19:00 17:30 - 19:30</b>
Praxisgemeinschaft Vogelsangstrasse 52		
<b>Bern:</b>	<b>15. November 2023 09. Januar, 14. Februar 2024</b>	<b>18:00 - 20:00 18:00 - 20:00</b>
Bern/Ostermundigen; und Nähe Inselspital, Details auf Anfrage		
<b>Luzern:</b>	<b>08. September; 10. November 2023 19. Januar 2024; 23. Februar</b>	<b>18:00–20:00 18:00–20:00</b>
Praxis Kathriner, Pilatusstrasse 3a, Luzern		
<b>Online:</b>	<b>11. August; 21. November 2023 27. Februar 2024</b>	<b>19:00 - 21:00 18:30 - 20:30</b>
Weitere Daten auf Anfrage. Anmeldung erwünscht.		

---

**Entscheidungsseminare**

**Samstag, 25. November 2023** **Jeweils 9:15 bis 17:00 in Zürich**  
**Samstag, 27. Januar 2024**  
**Samstag, 17. Februar 2024**

---

**Seminardaten 2024/2025**

**14. - 17. März 2024** (Beginn der Weiterbildung)  
**20. - 23. Juni 2024**  
**26. - 29. September 2024**  
**28. November - 01. Dezember 2024**  
**04. - 09. März 2025** (5 Tage)  
Der Einstieg in die Weiterbildungsgruppe ist bis Herbst 2024 möglich.

---

**Anmeldung**

**Ausbildungsinstitut GFK, 8047 Zürich**  
**0041 (0)43 817 41 24**  
**[info@gfk-institut.ch](mailto:info@gfk-institut.ch)**

---

**Homepage**

**[www.gfk-institut.ch](http://www.gfk-institut.ch)**